

Herzliche Einladung!

## „ODYSSEE – DENKANSTÖSSE UND BILDER ZUM GEISTIGEN ERBE EUROPAS.“



*Pfingstmontag, 25.05.2026, 13:30 Uhr*

Die Bilder des Zyklus Odyssee von Uwe Appold | Eröffnung des Uwe-Appold-Wegs Oberberg

Ausstellung an 4 Orten | 2. Station: +CulturKirche Oberberg 13:30 Uhr

Musik: Athina Poullidou (Flügel) - (Flyer folgt)

Der dem Oberbergischen seit Jahrzehnten sehr verbundene Flensburger Maler Uwe Appold ([www.uwe-appold.de](http://www.uwe-appold.de)) schenkt zahlreiche Bilder/-Zyklen aus seinem umfangreichen Werk katholischen und evangelischen Kirchen in Oberberg, darunter die Ev. Kirchengemeinde Waldbröl, die +CulturKirche Oberberg, St. Franziskus Oberberg Mitte und das Seniorenzentrum St. Elisabeth Gummersbach. Es entstand die Idee, einen Uwe-Appold-Weg Oberberg zu schaffen. Ab 2027 sollen an diesen Stationen die Werke Appolds einmal im Jahr präsentiert und zugänglich gemacht werden. Eingebunden werden weitere Stationen, an denen Uwe Appold zu früheren Zeiten malerisch-gestalterisch gearbeitet hat: Das Berufskolleg Dieringhausen, der Ev. Kirchenkreis An der Agger, die Kommunale Friedhofskapellen Dieringhausen und Derschlag. In diesem Ausstellungszeitraum sollen begleitend zur Ausstellung seiner Werke kreative Veranstaltungen angeboten werden. Der Uwe-Appold-Weg wird am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche Waldbröl eröffnet. Der Weg führt von dort weiter nach Engelskirchen-Osberghausen, in die +CulturKirche Oberberg, wo im Rahmen der Eröffnung des Weges der Zyklus Odyssee von Uwe Appold erstmals gezeigt und auch diese Ausstellung eröffnet wird. Odysseus ist in der griechischen Sage als König von Ithaka der listenreiche und tapfere Held des Trojanischen Krieges. Der Name Odysseus leitet sich von *odysseus*, „zürnen“ ab; Olysseus hingegen von *o lykos*, dem griechischen Ausdruck für „der Wolf“. Tatsächlich ist dem homerischen Odysseus Listenreichtum, Verschlagenheit, Zungenfertigkeit und ebenso ein gewisses moralisches Laissez-faire nicht abzuspüren. In 24 Kapiteln/Bildern, der gleichen Anzahl wie in Homers Epos, werden durch Texte und Bilder Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Beziehung gesetzt. Der „Held“, hier O genannt, ist auf der Suche nach Wahrhaftigkeit, Recht und Gerechtigkeit. So zeigt beispielsweise das erste Bild ein Treffen mit Pontius Pilatus in Korinth, das damit endet, dass Pilatus ihm, als der Prozess um Jesus zur Sprache kommt, die rhetorische Frage stellt, was Wahrheit sei. Diese Fragestellung durchzieht alle 24 Kapitel/Bilder. In den Bildern ist Erde als „Spurensicherung“ der Zusammenkünfte von den Orten der Begegnungen als gestalterische Komponente eingebracht.

Der Zyklus Odyssee erzählt die antike Vorlage nicht nach. Auch wenn der epische Urtext gelegentlich durchschimmert, kennzeichnen die einzelnen Positionen die Wurzeln des abendländischen Geistes innerhalb der Globalisierung und handeln von der Realität des „Unterwegs-Seins“. Deutlich ist der kritische Unterton an dem kostbaren Moment der Balance von Gegenwart zu spüren, eingebunden zwischen Gestern und Morgen. In diesem Sinne ist O nicht mehr Urbild aller Fahrenden und Entdecker, sondern er legt als Mahner die Finger in seine und unser aller Wunden.

### **Ablauf:**

1. Eröffnung der Ausstellung „Jahreszeiten“ mit Bildern von Uwe Appold sowie Eröffnung des Uwe-Appold-Weges Oberberg, Ev. Kirchengemeinde Waldbröl, 11.00 Uhr
2. Eröffnung der Ausstellung „Odyssee - Denkanstöße und Bilder zum geistigen Erbe Europas“ mit Bildern von Uwe Appold, +CulturKirche Oberberg, musikalische Gestaltung: Athina Poullidou, Flügel, 13.30 Uhr
3. Eröffnung der Ausstellung „Missa- Bilder zur Messe: Kyrie/Gloria/Credo/Sanctus – Benedictus/Agnus Dei“ mit Bildern von Uwe Appold, St. Franziskus Gummersbach, 15.00 Uhr,  
anschließender Umzug ins benachbarte Seniorenzentrum St. Elisabeth
4. Eröffnung der Ausstellung mit den Bildern „Vater unser/Das neue Jerusalem/Das Weltgericht“ von Uwe Appold, Seniorenzentrum St. Elisabeth Gummersbach, musikalische Gestaltung: Alexandra Naumann

### **+CulturKirche Oberberg**

Em Depensiefen 4

51766 Engelskirchen

Eintritt: frei, Imbiss inklusive

Ansprechperson: Patrick Oetterer - 015201642051

Kooperation: Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis